

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR KREDITKARTEN WWW.TFBANK.DE

Stand: 09/04/19

WIDERRUFSRECHT:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angaben von Gründen in eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrages, aber erst nachdem Sie alle Pflichtangaben nach § 492 Abs. 2 BGB (z.B. Angabe der Art des Kredites, Angabe zum Nettokreditbetrag, Angabe zur Vertragslaufzeit) erhalten haben. Sie haben alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für Sie bestimmten Ausfertigung einer für Sie bestimmten Abschrift Ihres Antrags oder in der für Sie bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für Sie bestimmten Abschrift Ihres Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und Ihnen eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben können Sie nachträglich auf einem dauerhaften Datenträger informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Sie sind mit den nachgeholten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Fax) erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an: TF Bank AB (PUBL): Box 947, SE-501 10

Borås, Schweden, Fax 040-4665517517.

WIDERRUFSFOLGEN:

Soweit der Kredit bereits ausgezahlt wurde, haben Sie ihn spätestens innerhalb von 30 Tagen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Kredits den vereinbarten Sollzins mit den vereinbarten Zinsen innerhalb von 30 Tagen zu entrichten.

Die Frist beginnt mit der Absendung des Widerrufs.

Name und Anschrift der Bank: TF Bank AB (PUBL): Box 947, SE-501 10 Borås, Schweden.
Organisationsnummer: 556158-1041

UNTERNEHMENSgegenstand:

Ausgabe von Kreditkarten. Der Kunde kann seinen Kreditkartenantrag online stellen. Nach positiver Bonitätsprüfung schickt TF Bank AB (PUBL) dem Kunden die Kreditkarte. Der Vertrag kommt durch die Rücksendung der unterschriebenen Aktivierungskarte (Kreditvertrag) durch den Kunden und die Kartenfreischaltung zustande.

AUSSERGERICHTLICHE STREITBEILEGUNG:

Die TF Bank AB (PUBL) nimmt nicht am Streitbeilegungsverfahren einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne von § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz teil und ist hierzu auch nicht verpflichtet. Der Kunde hat zur Beilegung einer Streitigkeit mit der TF Bank AB (PUBL) die Möglichkeit, das schwedische öffentliche Reklamationsamt

„Allmänna Reklamationsnämnden“ (<http://www.arn.se/>, Box 174, 101 23 Stockholm, Schweden, arn@arn.se, Tel.: 0046 (0)8 508 860 00) anzurufen. Die Beschwerde ist durch Einreichen des ausgefüllten Formulars „Anmälan Bank“ zu erheben. Ferner hat der Kunde als Verbraucher im Falle von Online erworbenen Produkten und Dienstleistungen die Möglichkeit, auf der von der Europäischen Kommission bereitgestellten Plattform <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> ein Streitbeilegungsverfahren einzuleiten. Die Beschwerden können in deutscher Sprache eingereicht werden.

BANKENAUFsICHT:

Schwedische Finanzaufsichtsbehörde „Finansinspektionen“, Box 7821, SE-103 97, Stockholm, Schweden.

Angaben nach dem Geldwäschegesetz:

Sie bestätigen, im eigenen Namen und auf eigene Rechnung zu handeln, und willigen ein, TF Bank AB (PUBL) unverzüglich darüber zu informieren, sollte sich dies ändern. Darüber hinaus bestätigen Sie und willigen ein, TF Bank AB (PUBL) unverzüglich darüber zu informieren, sollten Sie eine politisch exponierte Person oder ein unmittelbares Familienmitglied oder einer politisch exponierten Person bekanntermaßen nahestehenden Person sein oder sollten Sie während der Vertragslaufzeit eine solche werden.

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund des GwG keine Transaktionen zwischen der Kreditkarte und Ihrem Privatkonto durchführen können.

1. VERTRAGSGEGENSTAND:

Die TF Bank AB (PUBL) vergibt und verwaltet weltweit einsetzbare Kreditkarten an natürliche Personen in Verbindung mit einem revolvingierenden Kredit. Der Antragsteller muss mindestens 18 Jahre alt sein, einen Wohnsitz in Deutschland haben und über ein gültiges Identifikationsdokument verfügen, auf welchem die Unterschrift ersichtlich ist. Bei Anträgen von Personen mit nicht vorhandener deutscher Staatsbürgerschaft benötigt die TF Bank die amtliche Meldebestätigung und ggf. einen weiteren Adressnachweis. Pro Person kann nur eine Karte beantragt werden. Nach Annahme Ihres Antrags richten wir, die TF Bank AB (PUBL) (nachfolgend „wir“ und „uns“ genannt), Ihnen ein Kartenkonto ein, über das Sie mittels Ihrer Kreditkarte von der TF Bank oder – soweit angeboten – mittels Überweisung im Rahmen Ihres Kreditrahmens verfügen können. Ihr Kreditrahmen/Verfügungsrahmen wird Ihnen von uns gesondert mitgeteilt. Sie können Ihre Kartenverfügungen jederzeit bei unserem Telefonservice (Telefonnummer abrufbar unter www.tfbank.de) erfragen oder auf

Ihren monatlichen Rechnungen einsehen. Die Karte bleibt unser Eigentum und ist nicht übertragbar.

2. VERTRAGSLAUFZEIT UND KÜNDIGUNG:

Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit und kann von Ihnen jederzeit ohne Einhaltung einer Frist schriftlich oder telefonisch gekündigt werden. Der Vertrag kann von uns mit einer Frist von mindestens 2 Monaten gekündigt werden. Unser Recht zu einer außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt bspw. vor, wenn Sie unrichtige Angaben über Ihre Vermögensverhältnisse machten oder eine wesentliche Verschlechterung Ihrer Vermögenslage eintritt oder einzutreten droht oder die Erfüllung Ihrer Verpflichtung gegenüber uns gefährdet ist. Ein wichtiger Grund liegt außerdem vor, wenn Sie mit mindestens 2 Raten (Mindestbetrag und/oder Ausgleich Überziehungen) in Verzug kommen, Sie gegen Ihre Sorgfaltspflichten aus der Kreditkartenaufbewahrung oder deren Nutzungsregeln verstoßen haben und uns die Fortsetzung der Geschäftsbeziehung unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden unzumutbar ist. Mit Wirksamwerden der Kündigung haben Sie sämtliche offenstehende Beträge nebst Zinsen zurückzuzahlen. Sie dürfen die Karte nicht mehr benutzen. Die Karte ist unverzüglich an uns zurückzusenden oder auf unser Verlangen zu vernichten (z.B. durch Zerschneiden).

3. GESAMTDARLEHENS BETRAG

Der Gesamtdarlehensbetrag ist die Summe aus dem Nettodarlehensbetrag und den aufgelaufenen Zinsen und Gebühren. Der Nettodarlehensbetrag ist der Höchstbetrag, auf den Sie aufgrund des Darlehensvertrags Anspruch haben. Er entspricht dem Ihnen mitgeteilten Verfügungsrahmen für die Karte. Sie können bestimmen, zu welchem Zeitpunkt und in welcher Höhe Sie das Darlehen in Anspruch nehmen und welchen Betrag Sie monatlich zurückzahlen (Gesamtanleihe oder vertragliche Teilzahlung). Immer jedoch ist zum jeweiligen Abrechnungstag der Verfügungsrahmen als Obergrenze einzuhalten, also aufgelaufene Zinsen und Gebühren, ggfs. auch Überziehungen zurückzuzahlen. Daneben treten die Mindeststilgungsbeträge. Abhängig von der Nutzung der Kreditkarte für Einkäufe oder Barabhebungen/Überweisungen fallen unterschiedliche Sollzinssätze an. Beträge, die mittels Überweisung von Ihrem Kartenkonto transferiert werden, sind wie Bargeldverfügungen anzusehen und werden wie diese verzinst. Die in nachstehender Tabelle aufgeführte Berechnung des Gesamtbetrags basiert auf den gesetzlichen Annahmen des § 6 PAngV, soweit nachstehend nicht ausdrücklich andere Annahmen zugrunde gelegt werden. Wir sind bei der Berechnung davon ausgegangen, dass der Kredit jeweils in voller Höhe in Anspruch genommen wird und in zwölf gleichen monatlichen Raten bzw. in sechs gleichen monatlichen Raten zurückgezahlt wird. Dabei unterscheiden wir zwischen der Nutzung der Karte für Einkäufe einerseits und Barabhebungen/Überweisungen andererseits. Weiter haben wir der Berechnung die Nettodarlehenshöhe von €200, € 1.000 und € 5.000 zugrunde gelegt.

| Nettodarlehensbetrag (in Euro) | Gesamtbetrag (in €) | | | |
|--------------------------------|---|------------|--|-----------|
| | Aus Barabhebungen/Überweisungen (22.80% p.a. Nominalzins) | | Aus Einkäufe (19.90% p.a. Nominalzins) | |
| | Rückzahlungszeitraum | | Rückzahlungszeitraum | |
| | 6 Monate | 12 Monate | 6 Monate | 12 Monate |
| 200,00 | 213,51 € | 225,55 € | 211,77 | 222,21 |
| 1.000,00 | 1.067,54 € | 1.127,76 € | 1.058,84 | 1.111,04 |
| 2.000,00 | 2.135,09 € | 2.255,52 € | 2.117,67 | 2.222,08 |

Der effektive Jahreszins beträgt 21,85% p.a. bei Einkäufen und 25,39% p.a. für Barabhebungen/Überweisungen. Der effektive Jahreszins bzw. Gesamtbetrag kann sich ermäßigen (verringern) oder erhöhen, wenn sich die der Berechnung zugrunde gelegten Annahmen ändern.

4. KREDITEINRÄUMUNG, ZINS:

Mit der von uns ausgegebenen Kreditkarte können Sie im Rahmen Ihres Verfügungsrahmens Umsätze in Form von Einkäufen und/oder Barabhebungen oder Überweisungen tätigen. Überweisungen von Ihrem Kartenkonto können entsprechend den für diesen Service geltenden gesonderten Bedingungen durchgeführt werden. Für die in der Monatsabrechnung ausgewiesenen Kartenumsätze räumen wir Ihnen nach Maßgabe der nachstehenden Erläuterungen bis zur vereinbarten Höchstgrenze/Verfügungssahmens (Kreditrahmen) ein Darlehen ein; die Überschreitung des Kreditrahmens ist unzulässig. Sie verpflichten sich als Darlehensnehmer zur Rückzahlung des Darlehensbetrags und zur Zinszahlung gemäß dem vereinbarten Zinssatz sowie, soweit sie anfallen, Gebühren und sonstigen Kosten wie Inkassogebühren usw. Die Inanspruchnahme des Darlehens erfolgt dadurch, dass wir Ihre Verpflichtungen gegenüber den Vertragsunternehmen aus mittels der Karte getätigten Käufen und/oder Barabhebungen sowie eventuellen Überweisungsaufträgen erfüllen. Die getätigten Umsätze werden Ihnen von uns in Rechnung gestellt und sind für Barabhebungen und/oder Überweisungsaufträgen ab dem Transaktionstag zu verzinsen. Die Verzinsung der Umsätze erfolgt taggenau und wird monatlich fällig gestellt. Sie haben innerhalb der in der Rechnung genannten Frist, d.h. jeweils bis zum 20. des Monats oder – wenn der 20. kein Arbeitstag in Frankfurt am Main ist – bis zum darauf folgenden Bankarbeitstag, einen Teilbetrag von mind. 3% des Gesamtrechnungsbetrags bzw. – falls dieser Betrag der höhere ist – mindestens € 30 zu zahlen (Mindestbetrag). Getätigte Umsätze für Käufe sind zinsfrei, wenn Sie die fälligen Beträge in der Frist begleichen (Käufe sind folglich je nach Kaufdatum und Anzahl der Tage pro Monat bis zu 51 Tage zinsfrei). Sollten Sie in diesem Zeitraum nicht den ausstehenden Gesamtbetrag an uns zurückgezahlt haben, sind die getätigten Umsätze zu verzinsen. Der zu verzinsende Darlehensbetrag verringert sich um den zurückgezahlten Betrag erst ab dem Zeitpunkt seines Zahlungseingangs (Wertstellung). Der dann noch offene Darlehensbetrag wird gemäß dem vereinbarten Zinssatz weiter verzinst. Nicht oder nicht vollständig gezahlte Mindestbeträge bleiben weiterhin fällig und werden zum Mindestbetrag des jeweiligen Folgemonats hinzuaddiert. In dem jeweiligen Folgemonat ist der zu zahlende Mindestbetrag dann entsprechend höher als 3% des Gesamtrechnungsbetrags. Sie haben das Recht, den Kredit jederzeit ganz oder

teilweise zurückzahlen. Zahlen Sie bis zum in der Rechnung genannten Zeitpunkt den Gesamtrechnungsbetrag, verzichten wir auf die Geltendmachung von Kreditzinsen. Der Verzicht gilt nicht für die Geltendmachung von Kreditzinsen auf Bargeldverfügungen und Überweisungsbeträge. Die Kontoführung auf Guthabenbasis ist nicht gestattet. Die Karte darf nur innerhalb des Ihnen zur Verfügung gestellten Kreditrahmens und nur in der Weise genutzt werden, dass ein Ausgleich der Kartenumsätze, zu mindestens in Höhe des Mindestbetrags, gewährleistet ist. Ausbleibende Zahlungen können schwerwiegende Folgen für Sie haben (z.B. Zwangsvollstreckungen oder „Schufa-Einträge“) und die Erlangung eines Kredits erschweren.

5. KREDITZINS, ZINSANPASSUNG:

Der Sollzinssatz beträgt nominal bei Ansprüchen aus Einkäufen 19,90%. Bei Ansprüchen aus Bargeldverfügungen beträgt er 22,80%. Die Angaben basieren auf der Annahme, dass Zinsanpassungen nicht erfolgen.

Die Zinsberechnung erfolgt ab dem Tag der Inanspruchnahme, sofern die abgerechneten Beträge nicht unmittelbar vollständig innerhalb der Zahlungsfrist ausgeglichen werden.

Der Sollzinssatz ist veränderlich. Zinsanpassungen erfolgen bei Veränderung des Zinssatzes der Europäischen Zentralbank (EZB) für Hauptrefinanzierungsgeschäfte (EZB-Leitzins) um mindestens 0,25 Prozentpunkte zwischen den Stichtagen 1.1., 1.4., 1.7., 1.10. vor. Es werden sowohl Zinserhöhungen als auch Zinssenkungen berücksichtigt. Die Zinsberechnung erfolgt nach der Formel $19,9\% \text{ (Einkäufe) bzw. } 22,8\% \text{ (Finanzierung von Bargeldverfügungen) plus oder minus Veränderung des EZB-Leitzinses zum Stichtag verglichen mit dem EZB-Leitzins am vorhergehenden Stichtag}$. Sollte zum jeweiligen Stichtag aufgrund einer Veränderung des EZB-Leitzinses für Hauptrefinanzierungsgeschäfte gegeben sein, wird die TF-Bank zum Ende der nächsten Abrechnungsperiode in dem auf die Veränderung folgenden Kalendermonat anpassen. Somit werden die Änderungen zum 1.3., 1.6., 1.9. und 1.12. eines Jahres wirksam. Vor Veränderung wird die TF-Bank den Kreditnehmer darüber informieren.

Wenn Umstände eintreten oder bekannt werden, die eine erhöhte Risikobewertung der Ansprüche gegen Sie rechtfertigen, sind wir berechtigt, einen Aufschlag von bis zu 5 Prozentpunkten auf die für Sie gültigen Zinssätze vorzunehmen. Dies ist der Fall, wenn Sie

- innerhalb eines Zeitraums von 6 Monaten zweimal mit der Zahlung des Mindestbetrags ganz oder teilweise in Verzug gekommen sind oder
- ihren Kreditrahmen um mehr als 10 Tage um mehr als € 50 überschritten haben oder
- Auskunfteien eine Herabsetzung Ihrer Kreditwürdigkeit vorgenommen haben, zum Beispiel Ihr Gesamt- Scoring bei der Schufa Holding oder der ARVATO infoscoring GmbH, Baden-Baden, um mindestens eine Klasse herabgesetzt wurde.

Durch die Möglichkeit der Zinsanpassung wird das Recht zur außerordentlichen Kündigung durch die Bank nicht beeinträchtigt.

Der vorgenommene Aufschlag wegen Erhöhung Ihres Kreditausfallrisikos entfällt ganz oder teilweise, sobald eine entsprechende Verbesserung Ihres Kreditausfallrisikos festgestellt wird. Die Zinsanpassung werden wir Ihnen mitteilen. Mit Mitteilung wird die Anpassung wirksam. Sie haben das Recht, den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen (Ziffer 2 der AGB). Wird das Kündigungsrecht innerhalb von 6 Wochen nach Bekanntgabe einer Zinserhöhung wegen des Risikozuschlags ausgeübt, werden die erhöhten Zinsen bis zum Wirksamwerden der Kündigung nicht zugrunde gelegt.

6. ENTGELTE:

Für den vertragsgemäßen Kartengebrauch fallen keine Gebühren – mit Ausnahme der zu zahlenden Zinsen und für den Auslandseinsatz außerhalb der EURO-Zone – an. Wir behalten uns vor, jederzeit weitere Entgelte zu erheben, sofern wir zusätzliche Leistungen anbieten und Sie sich entscheiden, diese in Anspruch zu nehmen (z.B. Saldenabsicherung). Im Übrigen wird auf das jeweils gültige Preisverzeichnis verwiesen, welches über die Internetseite www.tfbank.de jederzeit zugänglich ist.

7. ZAHLUNGSVERPFLICHTUNGEN DES KUNDEN:

Mit der Kartennutzung oder Angabe der Kartendaten beim Vertragsunternehmen ermächtigen Sie uns, die Forderungen der Akzeptanzstellen in Euro zu bezahlen. Sie sind verpflichtet, uns diese Beträge zu erstatten. Wir akzeptieren ausschließliche Zahlungen von einem Konto bei einer deutschen/österreichischen Bank. Scheckzahlung ist nicht zulässig. Auch soweit Sie den Kreditrahmen überschreiten, sind wir berechtigt, den Ausgleich der Forderungen, die aus der Nutzung der Karte (Kartenumsätze, Zinsen, Kosten etc.) entstehen, zu verlangen. Die Begleichung der den Kreditrahmen überschreitenden Kartenumsätze führt nicht zur Erhöhung des eingeräumten Kreditrahmens. Die Überschreitung des Verfügungsrahmens ist nicht gestattet. Sollte sie dennoch erfolgen, entstehen Kosten gemäß dem Preisverzeichnis; der Überschreibungsbetrag ist unverzüglich in voller Höhe – auch schon vor Erstellung des monatlichen Rechnungsabschlusses – zurückzuzahlen.

8. RECHNUNGSSTELLUNG UND BEANSTANDUNG:

Am Ende einer monatlichen Rechnungsperiode wird Ihnen der entsprechende Rechnungsabschluss mitgeteilt. Sofern Sie uns eine E-Mailadresse angeben, wird Ihnen Ihre Rechnung per E-Mail zugesandt. Der Rechnungsversand in Papierform entfällt hierbei. Sie können den Verzicht auf den Rechnungsversand in Papierform jederzeit widerrufen. Beanstandungen gegen die Richtigkeit der jeweiligen Rechnungsabschlüsse sind uns unverzüglich nach Zugang des Rechnungsabschlusses schriftlich mitzuteilen. Werden Einwendungen gegen den Rechnungsabschluss nicht innerhalb von sechs Wochen nach dessen Zugang schriftlich erhoben, gilt er als genehmigt; die Absendung innerhalb der Sechs-Wochen-Frist ist fristwährend. Auf diese Folge werden wir Sie bei Erteilung des Rechnungsabschlusses gesondert hinweisen. Sie können auch nach Fristablauf eine Berichtigung des Rechnungsabschlusses verlangen, müssen dann aber beweisen, dass Ihr Konto zu Unrecht belastet wurde. Bei Beanstandungen von Transaktionen aufgrund fehlender Autorisierung werden wir Nachforschungen einleiten und auf Ihrem Kartenkonto eine vorläufige Gutschrift in Höhe dieser Transaktion verbuchen. Falls die Beanstandungen – nach erfolgter Prüfung – nicht der Richtigkeit entsprechen, behalten wir uns vor, auf Zahlung zu bestehen. Einwendungen und sonstige Beanstandungen des Karteninhabers aus seinem Vertragsverhältnis zu dem Vertragsunternehmen, bei dem die Karte eingesetzt wurde, sind unmittelbar gegenüber dem Vertragsunternehmen geltend zu machen, sie berühren nicht Ihre Zahlungsverpflichtungen gemäß Ziffer 7 dieser Bedingungen.

9. SORGFALTS- UND MITWIRKUNGSPFLICHTEN DES KARTENINHABERS:

Nach Erhalt der Karte ist diese von Ihnen unverzüglich auf dem Unterschriftenfeld zu unterschreiben und mit besonderer Sorgfalt aufzubewahren, um zu verhindern, dass sie

abhandenkommt oder missbräuchlich verwendet wird. Zum Beispiel ist das Zurücklassen in unbewachten Kraftfahrzeugen unzulässig. Für die Nutzung von Geldautomaten und automatisierten Kassen stellen wir Ihnen eine persönliche Geheimzahl (PIN) zur Verfügung. Sie ist streng geheim zu halten und darf nicht zusammen mit der Karte aufbewahrt oder auf ihr notiert und auch nicht in sonstiger Weise gespeichert werden, auch nicht in verschlüsselter Form (z.B. als getarnte Telefonnummer). Sofern von uns ein gesichertes Authentifizierungsverfahren angeboten und von der Kartenakzeptanzstelle unterstützt wird, ist dieses von Ihnen einzusetzen. Die Kennung für ein gesichertes Verfahren (z.B. persönliches Merkmal, mTan) ist ebenfalls streng geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu schützen. Sie haben dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von Ihrer PIN erlangt. Sie haben ebenfalls dafür Sorge zu tragen, dass kein unbefugter Zugriff auf eine an die registrierte Telefonnummer gesendete mTan erhält. Stellen Sie den Verlust der Karte oder des Empfangsgeräts (z.B. Mobiltelefon), dessen Nummer zuvor für den Empfang von mTan registriert worden ist, oder eine missbräuchliche Nutzung der Karte oder der Kartendaten fest oder haben Sie einen entsprechenden Verdacht, so ist die Karte unverzüglich beim Telefonservice zu sperren; dessen Telefonnummer finden Sie auf unserer Homepage www.tfbank.de. Etwaige Online- Passwörter oder Zugangs-codes für Ihren Onlinezugang auf Ihr Kartenkonto sind ebenfalls streng geheim zu halten. Änderungen Ihres Namens, der Anschrift, Telefonnummer oder E-Mailadresse sind uns unverzüglich mitzuteilen. Aufwendungen und Schäden, die aus einer Verletzung dieser Pflichten entstehen, haben Sie zu ersetzen.

Falls Rechnungsabschlüsse Ihnen nicht zugehen, müssen Sie uns unverzüglich benachrichtigen.

10. HAFTUNG BEI NICHT AUTORISIERTER ODER MISSBRÄUCLICHER NUTZUNG:

Wir erstatten Ihnen bei einer nicht autorisierten Kartenzahlung unverzüglich den Zahlungsbetrag und bringen das belastete Konto wieder auf den Stand, auf dem es sich ohne die Belastung durch den nicht autorisierten Zahlungsvorgang befunden hätte. Die Regelungen bezüglich der Beanstandungen gemäß Ziffer 8 dieser Bedingungen gelten entsprechend. Beruht eine nicht autorisierte Kartenzahlung auf der Nutzung der Karte, deren Daten oder der PIN/Kennung, die verloren gegangen, gestohlen oder sonst missbräuchlich verwendet wurde, haften Sie nur, wenn Sie in betrügerischer Absicht gehandelt oder Ihre Sorgfaltspflichten gemäß Ziffer 9 vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt haben. In diesem Fall sind Sie uns zum Ersatz des gesamten daraus entstandenen Schadens verpflichtet. War Ihr Verschulden nur leicht fahrlässig, ist die Haftung auf € 50 begrenzt. Für Schäden nach der Sperranzeige haften Sie nur, wenn Sie in betrügerischer Absicht gehandelt haben. Nach der Benachrichtigung werden wir sofort jede abhandlung gekommene Karte sperren. Eine Aufhebung der Sperrung erfolgt (in diesem Fall) nicht. Ihnen wird kostenlos eine neue Karte zur Verfügung gestellt. Sollten bei einer Transaktion Fehler auftreten, die von uns zu vertreten sind, machen wir die Belastung unverzüglich rückgängig und stellen Ihr Kartenkonto wieder so, als ob die Transaktion nicht stattgefunden hätte. Wir behalten uns das Recht vor, den korrekten Transaktionsbetrag erneut einzureichen. Ansprüche hieraus sind ausgeschlossen, wenn Sie uns nicht spätestens 13 Monate nach dem Tag der Belastung mit der Kartenzahlung darüber unterrichtet haben, dass es sich um eine nicht erfolgte oder fehlerhafte Kartenzahlung handelt.

11. ABWICKLUNG VON ZAHLUNGSaufTRÄGEN:

Sie stimmen der Belastung Ihres Kartenkontos zu (Autorisierung), wenn Sie Ihre Karte bei einem Händler zur Zahlung oder Kautions vorlegen und Sie entweder Ihre persönliche Geheimzahl eingeben oder einen ausgestellten Beleg unterschreiben oder bei Online- Transaktionen oder per Telefon Ihre Kartennummer, die zugehörigen Kartendetails und ggfls. die Prüfziffer, persönliche Merkmale oder die mTan angeben, sowie bei Eingabe Ihrer Pin am Geldautomaten. Eine Autorisierung liegt ebenfalls vor, wenn Sie eine Überweisung von Ihrem Kartenkonto veranlassen. Nach erfolgter Autorisierung können Sie die Kartennutzung nicht mehr widerrufen. Sofern die Karte mit einer entsprechenden Funktion ausgestattet ist, stimmen Sie der Belastung Ihres Kartenkontos auch bereits durch bloßes Hinhalten (sog. „kontaktloses Zahlen“) der Karte zum Zahlungsterminal zu. Hierbei wird die Unterschrift auf einem Beleg oder die Eingabe des PIN an einem Kartenzahlungsterminal erst ab einer von der Kartenakzeptanzstelle vorgegebene Höhe erforderlich und entfällt ansonsten. Die Karte ist dann mit dieser Funktion ausgestattet, wenn das Symbol für „kontaktloses Zahlen“ auf der Karte aufgebracht ist.

Wir sind berechtigt, den Zahlungsauftrag abzulehnen, wenn der Kreditrahmen nicht eingehalten wurde, die Karte gesperrt, gekündigt oder abgelaufen ist. Ebenso sind wir im Rahmen der Betrugsprävention berechtigt, bestimmte Händler zu sperren. Zahlungsaufträge, die uns nach 14.00 Uhr zugehen, gelten als am darauf folgenden Geschäftstag zugegangen. Unsere Haftung für einen wegen nicht erfolgter oder fehlerhafter Ausführung eines Zahlungsauftrags entstandenen Schaden, der nicht bereits von §675y BGB erfasst ist, ist auf € 12.500 beschränkt; dies gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, den Zinsschaden und Gefahren, die wir besonders übernommen haben. Wenn Sie im Internet Zahlungen von Ihrem Kreditkartenkonto autorisieren, sind wir berechtigt, bestimmte Transaktionen von Ihnen per Textnachricht (Push-Mitteilung und/ oder SMS) verifizieren zu lassen. Wir sind ebenfalls berechtigt, weitere vertragsrelevante Angelegenheiten – insbesondere im Zusammenhang mit der Sicherheit Ihrer Karte – per Textnachricht mitzuteilen (z.B. Kartensperre). Änderungen der Mobilrufnummer sind uns unverzüglich mitzuteilen. Die Kommunikation per Push-Mitteilung ist von Angebot/ Nutzung einer entsprechenden App abhängig.

12. SPERRUNG UND EINZIEHUNG:

Wir dürfen die Karte sperren oder ihren Einzug veranlassen, wenn wir berechtigt sind, den Kartenvertrag aus wichtigem Grunde zu kündigen, ungewöhnliche Transaktionen den Verdacht einer Straftat nahelegen, der Verdacht einer nicht autorisierten oder betrügerischen Verwendung der Karte besteht, sachliche Gründe im Zusammenhang mit der Sicherheit der Karte dies rechtfertigen oder die Gültigkeitsdauer durch Gültigkeitsablauf oder Kündigung endet. Eine vorläufige Kartensperre wird Zahlungsverzug vorbehalten. Wir werden Sie über den Grund der Kartensperre unterrichten. Wir werden die Karte entsperren oder ersetzen, wenn die Gründe für die Sperre nicht mehr vorhanden sind.

13. ZUSATZLEISTUNGEN UND PARTNERKARTEN:

Soweit mit den Karten Zusatzleistungen angeboten werden, die gesonderten Geschäftsbedingungen unterliegen (z.B. Versicherungen, Serviceleistungen im Zusammenhang mit der Karte bzw. dem Kartenkonto, Bonus- oder Rabattprogramme, Händlerangebote, usw.), werden wir Sie gesondert darüber informieren. Änderungen bleiben vorbehalten und werden Ihnen bekanntgegeben. Sie können diese Leistungen ablehnen. Sofern Sie unser Angebot annehmen und die zusätzlichen Leistungen in Anspruch genommen werden, kann Ihr Kartenkonto mit

etwaigen Entgelten, die im Preisverzeichnis angeführt sind, belastet werden. Falls wir Partnerkarten anbieten, haften Sie als Gesamtschuldner bzgl. aller mit den Partnerkarten getätigten Umsätze. Sie haften auch dafür, dass der Inhaber der Partnerkarte alle Bestimmungen dieser AGB, insbesondere die Mitwirkungs- und Sorgfaltspflichten zur Aufbewahrung der Karten und Geheimhaltung der PIN/mTan sowie die Rückgabepflichten bei einer Kündigung, einhält. Wir behalten uns die Änderung und/oder Einstellung des Angebots von zusätzlichen Leistungen vor.

14. FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNG:

Transaktionen mit einer Karte, die nicht in Euro erfolgen, werden zu den von MasterCard International täglich festgesetzten Wechselkursen umgerechnet. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebene Kurs werden Ihnen auf der Umsatzaufstellung mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechsellkurs dar. Die Umrechnung findet an dem Tag statt, an dem die Belastung von der Karteakzeptanzstelle, bei der der Umsatz getätigt wurde, bei MasterCard eingereicht wurde. Dieser Tag kann von dem Tag abweichen, an dem die Transaktion getätigt wurde. Änderungen der von MasterCard festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam.

15. ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DIESER VEREINBARUNG:

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB oder des Preisverzeichnisses werden Ihnen spätestens 2 Monate vor dem Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten und sind des Weiteren unter www.tfbank.de einzusehen. Sie gelten als genehmigt, wenn Sie nicht vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens Ihren Widerspruch erklären. Auf diese Folge werden wir Sie bei Bekanntgabe hinweisen. Ablehnungen können zu einer Vertragskündigung führen.

16. SONSTIGES:

Sollte eine der Bestimmungen dieses Vertrags ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt werden. An die Stelle der unwirksamen oder teilunwirksamen Bestimmung soll eine Regelung treten, der der gewollten am nächsten kommt. Dasselbe gilt, sollte der Vertrag eine Lücke aufweisen. Es gilt deutsches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch.

17. DATENSCHUTZ, BANKGEHEIMNIS:

Wir sind berechtigt, die zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen notwendigen Daten über Sie oder Ihr Kartenkonto an unsere Vertragsunternehmen, Call Center, Vertriebscenter (z.B. bei Partnerkarten) und andere Unternehmen zu übermitteln, auch außerhalb Deutschlands, welche von uns insbesondere damit beauftragt sind, Ihr Kartenkonto zu bearbeiten, die Karte und Abrechnungen auszustellen und abzuwickeln, Forderungen geltend zu machen oder Versicherungsleistungen oder sonstige Zusatzleistungen (Ziffer 13) anzubieten und zu verwalten. Wir behalten uns zu ausschließlichen Zwecken der Betrugsprävention vor, die Kreditkartenanträge zu überwachen und auszuwerten. Wir behalten uns zudem vor, Ihre Daten an Dritte zu Zwecken der Forderungssicherung zu transferieren. Diese Datenempfänger agieren als eigenständig Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Falle der Fälligkeit der Forderung. Wir und die von uns beauftragten Drittunternehmen verwenden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der Ihnen gegenüber bestehenden vertraglichen Pflichten und Rechte sowie der hierin genannten sonstigen Zwecke und im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze. Sie sind berechtigt, mit dem von uns zur Verfügung gestellten Vollmachtsformular eine dritte Person zu bevollmächtigen, Auskünfte über Kontostände sowie über Transaktionen bzgl. der Kreditkarte von uns zu erhalten sowie die Sperrung der Karte im Falle von Diebstahl oder Verlust zu veranlassen. Mit der Bevollmächtigung entbinden Sie uns gegenüber der bevollmächtigten Person für die Dauer und im Umfang der Vollmachtserteilung vom Bankgeheimnis und stimmen der Weitergabe der betreffenden Daten an die bevollmächtigte Person zu.

Die Datenverarbeitung erfolgt für die Dauer der Vertragsbeziehung mit Ihnen beziehungsweise für die Dauer des Bestehens einer Forderung gegen Sie oder gemäß anderer anwendbaren gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder für eine längere Zeit zum Zweck der Betrugsprävention und der Einschätzung und Vermeidung von Betrugsrisiken. Sie haben das Recht, Ihre Daten einzusehen und zu korrigieren. Um die vorgenannten Rechte auszuüben, können Sie uns unter der oben genannten Adresse kontaktieren. Weitere Informationen zu unserem Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie in der Datenschutzerklärung der TF Bank unter <https://www.tfbank.de/datenschutzerklärung/>.

Einwilligungen zur Datenübermittlung, Klausel zu Kreditkartenanträgen:

Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis:
Die TF Bank AB übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die TF Bank AB insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum

und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern

(sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der

Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem

zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art.

14 DS-GVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

Der Kunde willigt ein, dass die TF Bank AB in Bezug auf die vorstehend gemachten Erläuterungen auch andere Auskunfteien anstelle der genannten einsetzt und an diese ebenfalls entsprechend Daten übermittelt; insofern hat der Kunde dieselben vorgenannten Rechte. Insbesondere gilt dies für die Arvato infoscore GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden.

Vertragspartner der Arvato infoscore GmbH sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferungen finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen).

Die Arvato infoscore GmbH stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im

Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die Arvato infoscore GmbH die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten. Ich kann Auskunft bei der Arvato infoscore GmbH über die mich betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Zudem sind weitere Informationen über das Arvato infoscore GmbH Auskunfts- und Score-Verfahren unter <https://finance.arvato.com/de/verbraucher/selbstauskunft.html> abrufbar.

18. DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG:

Beigefügt ist zudem ein Informationsblatt wie gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie über die Datenverarbeitung und Datenspeicherung in unserem Unternehmen und den zugehörigen als Dienstleister eingeschalteten Dienstleister informiert.